



Mai 2014

Wie können wir täglich das Beste aus unserem Leben machen und dabei vernünftige, ethische Entscheidungen treffen? Eines der Wörterbücher beschreibt „Ethik“ als die Disziplin im Umgang mit dem, was gut und schlecht ist und als moralische Pflicht und Schuldigkeit. Vielleicht haben Sie schon von dem Begriff „moralischer Kompass“ gehört? Ein Kompass zeigt uns die Richtung an, in die wir vorwärts gehen sollen; ein Moralkodex zeigt uns die Richtung an, in die wir uns zu verhalten haben, während wir im Leben vorwärts gehen.

Unterschiedliche Ethikgrundsätze unterliegen unterschiedlichen Prämissen. Daher ist es wichtig, die Prämissen zu erkennen, auf denen die jeweiligen Ethikgrundsätze basieren, um sie zu verstehen und zu akzeptieren. Unsere Prämisse im Amt von „The Way“ ist, dass die Bibel, wenn richtig ausgelegt, das Wort Gottes und der Wille Gottes ist. Die Schrift ist unsere oberste Autorität. Was Gottes Wort für richtig befindet, ist richtig. Was Gottes Wort für falsch befindet, ist falsch. Das gleiche gilt für Gut und Böse. Unsere Ethik entspricht biblischer Ethik. Das Ziel eines Kodex für biblische Ethik ist, Leuten zu helfen, ihr Leben tugendhaft, sittlich und aufrichtig zu führen. Das Verständnis der folgenden Wahrheiten hilft uns, täglich das Beste aus unserem Leben zu machen:

DIE ERFÜLLUNG DES MENSCHEN LIEGT IN SEINER LIEBE ZU GOTT und der Einhaltung Seiner Gebote – ein Leben zu Ehren Gottes.

*Prediger 12:13:*

*Lasst uns die Hauptsumme aller Lehre hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das gilt für alle Menschen.*

*Matthäus 22:36-38:*

*Meister, welches ist das höchste Gebot im Gesetz?*

*Jesus aber antwortete ihm: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt“.*

*Dies ist das höchste und größte Gebot.*

*I. Johannes 5:3:*

*Denn das ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.*

*Römer 15:6:*

*damit ihr einmütig mit einem Munde Gott lobt, den Vater unseres Herrn Jesus Christus.*

GOTT WILL, DASS ALLE MENSCHEN GERETTET WERDEN, dass sie zur Wiedergeburt und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen und sie zu effektiven Zeugen von Gottes Herrlichkeit werden.

*Römer 10:9,10:*

*Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.*

*Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.*

*I. Timotheus 2:3,4:*

*Dies ist gut und wohlgefällig vor Gott, unserm Heiland, welcher will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.*

Bevor ein Mensch wiedergeboren wird, besteht er aus Körper und Seele und sein Verhalten oder sein Lebensstil wird durch den Lauf dieser Welt bestimmt.

*Epheser 2:2,3:*

*in denen ihr früher gelebt habt nach der Art dieser Welt, unter dem Mächtigen, der in der Luft herrscht, nämlich dem Geist, der zu dieser Zeit am Werk ist in den Kindern des Ungehorsams.*

*Unter ihnen haben auch wir alle einst unser Leben geführt in den Begierden unsres Fleisches und taten den Willen des Fleisches und der Sinne und waren Kinder des Zorns von Natur wie auch die andern.*

Nachdem eine Person wiedergeboren ist, hat sie eine zusätzliche dritte Komponente – Körper, Seele und Geist. Die Person hat jetzt eine geistliche Seite und kann ihre Handlungsweise – ihre Lebensweise, ihren Ethik-Kodex – nach Gottes Wort ausrichten. Somit gibt sie Gott die Ehre.

*II. Korinther 4:6,7:*

*Denn Gott, der sprach: Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsre Herzen gegeben, dass durch uns entstände die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi.*

*Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überschwängliche Kraft von Gott sei und nicht von uns.*

*Epheser 4:21-32:*

*ihr habt doch von ihm gehört und seid in ihm unterwiesen, wie es Wahrheit in Jesus ist.*

*Legt von euch ab den alten Menschen mit seinem früheren Wandel, der sich durch trügerische Begierden zugrunde richtet.*

*Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.*

*Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, weil wir untereinander Glieder sind.*

*Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen*

*und gebt nicht Raum dem Teufel.*

*Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr, sondern arbeite und schaffe mit eigenen Händen das nötige Gut, damit er dem Bedürftigen abgeben kann.*

*Lasst kein faules Geschwätz aus eurem Mund gehen, sondern redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.*

*Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt seid für den Tag der Erlösung.*

*Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung seien fern von euch samt aller Bosheit.*

*Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.*

JEDER MENSCH IST EIN INDIVIDUUM für sich – frei, seinen Lebensstil zu wählen und nie Mittel zum Zweck für einen anderen Menschen. Jede Person muss für sich selbst entscheiden, auf welche Art und Weise sie leben will. Aber niemand, der bereit ist, sich mit der Wahrheit auseinanderzusetzen, kann die positiven Auswirkungen der Wiedergeburt und des erneuerten Sinnes leugnen. Gott hat dem christlichen Gläubigen die Möglichkeit eingeräumt, Entscheidungen gemäß Gottes Wort zu treffen. Die Zukunft einer jeden Person, die Zukunft ihrer Nachkommen und die Zukunft der Welt, in der sie leben, wird beeinflusst werden von solchen freien Willensentscheidungen und Wahlmöglichkeiten.

Mose legte dem Volk Israel die folgende lebenswichtige Wahl nahe:

*V. Mose 30:19:*

*Ich nehme Himmel und Erde heute über euch zu Zeugen: Ich habe euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt, damit du das Leben erwählst und am Leben bleibst, du und deine Nachkommen.*

Der Apostel Paulus machte klare Vorgaben, was sich der christliche Gläubige unter seiner Lebensführung vorzustellen hat.

*Philipper 2:15,16:*

*damit ihr ohne Tadel und lauter seid, Gottes Kinder, ohne Makel mitten unter einem verdorbenen und verkehrten Geschlecht, unter dem ihr scheint als Lichter in der Welt, dadurch dass ihr festhaltet am Wort des Lebens....*

*I. Timotheus 4:12:*

*Niemand verachte dich wegen deiner Jugend; du aber sei den Gläubigen ein Vorbild im Wort, im Wandel, in der Liebe, im Glauben, in der Reinheit.*

Wenn wir uns an den Kodex biblischer Ethik halten, wird unser Leben tugendhaft, sittlich und aufrichtig verlaufen. Lasst uns Gott verherrlichen, indem wir der Richtung Seines Wortes folgen und dadurch andere inspirieren, dasselbe zu tun!

*Für weitere Informationen besucht [www.theway.org](http://www.theway.org)*

© 2015 by The Way International™. Alle Rechte vorbehalten.